

Die Lehrer/innen und ihre/r Partner/innen...

Beitrag von „Kapa“ vom 11. Juli 2018 18:52

Zitat von Kathie

Seh ich anders. Junge Menschen wollen das nicht grundsätzlich, es kommt auf den Charakter an.

Scheinbar hast du Kinder, die deinen Ansprüchen genügen. Glück für die Kinder! Ich stell mir gerade vor, was du tun würdest, hättest du ein ängstliches Heimweh-Kind... Wahrscheinlich würdest du deine Ansichten irgendwann ändern, man kann es für das Kind nur hoffen.

Ich finde es gerade für einen Lehrer krass, so zu denken. Als wäre nur ein einziger Weg der richtige, als wäre nur eine einzige Charaktereigenschaft akzeptabel.

Nicht jeder der kein Auslandsschuljahr machen will ist ein ängstliches Heimweh-Kind
Manche wollen lieber mit ihren Freunden Zeit verbringen. Manche lieber im Studium mit mehr Freiheiten ins Ausland und wieder andere haben einfach keine Lust darauf. Oder die Chancen bestehen von Seiten der Schule nicht oder man will nicht ein zusätzliches Jahr verlieren zum Abschluss.

Yummi: Gedankenspiel für dich...die Kinder entscheiden sich doch für Studium direkt nach dem Abi. Ihr wollt ja nicht zahlen weil "seht selbst zu". Kinder beantragen Bafög und kriegen es nicht. Aber die Info "Ihre Eltern verdienen genug. Fragen sie da oder verklagen Sie sie." kommt als Antwort (so passiert bei einigen Freunden mit sehr schlechtem Verhältnis zu den Erzeugern). Eure Kinder verklagen euch. Was macht ihr/wie reagiert ihr? Per Gesetz musst ihr bis 25 für die Blagen sorgen.